

EVA ZITZLER, CERTIFIED CLUB MANAGER 4 (2009)

„Ständiges Weiterbilden ist für mich selbstverständlich.“



Eva Zitzler im Golfclub Abenberg

Die herrschende Männerquote in Vorständen und Managerpositionen ist kein Geheimnis. Und auch der Golfbereich stellt hierbei keine Ausnahme dar. Bei der Betrachtung des GMVD Vorstandes sowie der Clubmanager der deutschen Golflandschaft wird man einmal mehr feststellen, dass Frauen hier eher Raritäten sind. Nicht nur deshalb ist es eine große Freude, für das CCM Portrait in dieser Ausgabe des *golfmanagers* nun mal wieder eine Frau gewonnen zu haben.

Eva Zitzler ist seit 2012 Clubmanagerin im Golfclub Abenberg und hat bereits eine erfolgreiche Laufbahn hinter sich. Sie war vor ihrer Tätigkeit in Abenberg im Golf & Country Club Hamburg-Treudenberg e.V. und zuletzt im Golfclub Altötting-Burg-

hausen e.V. ebenfalls in der Position der Clubmanagerin erfolgreich tätig. Zudem ist Eva Zitzler seit vielen Jahren aktives Mitglied im GMVD und hat sich 2009 erfolgreich zum CCM graduieren lassen.

Freunde und Familie als Ausgleich zur Karriere

Nach ihrem Abitur und einer Ausbildung zur Diplom-Europa-Sekretärin (ESA), startete sie als Assistentin bei einer internationalen Personalberatung ins Berufsleben. Sie begann ein berufs begleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing. Erfolgreich baute Eva Zitzler schließlich eine Beratung für Personalmarketing auf, in der sie bis zuletzt geschäftsführende Gesellschafterin war. Was für sie jedoch seit jeher am wichtigsten war, ist ihre Familie und sind ihre Freunde: „Meine Familie und mein Freundeskreis werden gehegt und gepflegt, wann immer es geht.“ Nur so schaffe man den Ausgleich zu einer so verantwortungsvollen und dadurch des Öfteren stressigen Tätigkeit als Clubmanagerin. Auch ihre Hobbies geben ihr Kraft für ihre Aufgaben: „Meine Hobbies sind eher im kreativen Element angesiedelt. Ich habe gerne zum Tagesgeschäft einen kreativen Ausgleich für den Kopf. Das Fotografieren ist schon seit meiner Jugend eine Leidenschaft von mir.“

Nach ihrer geschäftsführenden Tätigkeit wechselte Eva Zitzler in die Industrie. „Bei der Audi AG hatte ich die Gesamtverantwortung für die Koordination des Audi Forum Ingolstadt, den Veranstaltungsservice und die Steuerung touristischer Dienstleister“, erzählt sie. Der Liebe wegen gab sie ihren Beruf bei Audi aber schließlich auf und siedelte 2005 nach Hamburg um. „Dort begann meine Clubmanagerkarriere. Ich wurde Managerin im Golf & Country Club Treudenberg.“ Nach fünf Jahren wechselte sie dann zum Golfclub Altötting-Burghausen, wo sie eineinhalb Jahre tätig war.

Der Golfclub Abenberg: „A hidden gem“

Eva Zitzler landete 2012 dann beim Golfclub Abenberg e.V. und somit zurück in ihrer fränkischen Heimat. „Die

Name: Eva Zitzler

Geburtsdatum: 18.4.1969

Familienstand: geschieden

Beruf: seit Juli 2012
Clubmanagerin des Golfclub Abenberg e.V.

Aus- und Weiterbildung:

- Diplom-Europa-Sekretärin (ESA)
- Diplom-Betriebswirtin (FH)
- Golf-Betriebsmanager und Sponsoring (IST)
- Diverse Führungsseminare
- diverse IT-Anwenderschulungen

CCM Status: CCM 4

Hobbys:

- Sport aller Art
- Fotografie
- Immobilien
- Reisen und Fremdsprachen

Motto:

„Alle sagten das geht nicht, doch einer wusste das nicht und hat's gemacht.“



Die Golfanlage verfügt über 27 Löcher, einen 6-Löcher-Kurzplatz sowie drei Pros.

1988 gegründete Anlage südwestlich von Nürnberg zwischen den Städten Roth und Schwabach hat alles, was für die Zukunft wichtig ist. Sie verfügt über 27 Löcher, einen 6-Löcher-Kurzplatz, drei Pros, großzügige Übungseinrichtungen, eine funktionierende, verpachtete Gastronomie und eine spektakuläre große Terrasse mit direktem Burgblick“, schwärmt Eva Zitzler. Noch dazu sei die Schnittstelle der Metropolregion Nürnberg zum Fränkischen Seenland einzigartig. „Business und Freizeit gleichwertig zum Greifen nah. Verkehrstechnisch ist der Golfclub gut angebunden. Wir haben aktuell knapp 900 Mitglieder, Tendenz stark wachsend.“ 2010 war der GC Abenberg Austragungsort des Golf Business-Cup anlässlich des damaligen Golfkongresses.

Über die Teilnahme am CCM sagt Eva Zitzler, dass es für die Vorstände von Golfclubs sehr schwierig zu beurteilen sei, wie gut geeignet Bewerber und Bewerberinnen für eine Clubmanager-Position sind. „Der CCM bringt alle relevanten Berufserfahrungen unter einen Hut und gibt so den Erfahrungshorizont sehr gut wieder.“ Tipps der Clubmanagerin für zukünftige CCM Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehen so aus: „Schweinehund



Ein Glanzstück des Golfclubs Abenberg ist die spektakuläre große Terrasse mit direktem Burgblick.

überwinden, Unterlagen zusammensuchen! Ist auch eine gute Übung für das Selbstwertgefühl, denn bei der Zusammenstellung der Unterlagen gewinnt man einen guten Überblick, was man eigentlich schon alles geleistet hat.“ Die Teilnahme am CCM Graduierungssystem würdige nicht nur die fachspezifischen, sondern alle beruflichen und relevanten Erfahrungen.

Die gebürtige Würzburgerin hat kein konkretes Ziel bezüglich der Teilnahme am CCM: „Aber ich möchte mir

auf jeden Fall alle zwei Jahre die Fortschritte dokumentieren.“ Sie appelliert an alle im Golfmanagement tätigen Personen, sich zum CCM einzuschreiben: „Die zukünftigen beruflichen Chancen durch die Teilnahme am CCM System schätze ich als sehr gut ein, vor allem sobald sich der CCM fest als Qualifikationsmerkmal verankert haben wird.“ Und sie fügt mit einem zufriedenen Lächeln hinzu: „Sofern ich überhaupt noch einmal wechseln möchte.“

Simona Asam

Bitte vervollständige folgende Sätze:

1. **Golfmanger zu sein bedeutet für mich ... „den vielfältigsten Job zu haben, den man sich denken kann.“**
2. **Die größte Herausforderung/der größte Erfolg in meinem Job war für mich ... „ein kompletter organisatorischer Turnaround bei laufendem Betrieb.“**
3. **Ich halte mich fit für meinen Job ... „mit regelmäßigem Sport aller Art und ganz bewussten Auszeiten.“**
4. **Wenn ich Zeit hätte würde ich gerne ... „mich noch intensiver der Fotografie widmen und endlich mal eine Ausstellung organisieren.“**
5. **Die Schwerpunkte unserer Arbeit werden sich in den nächsten Jahren ... „auf die leistungsfähige betriebswirtschaftliche Aufstellung der Organisation von Golfanlagen konzentrieren.“**
6. **Ich bin CCM, weil ... „das Konzept die Summe meiner Qualifikationen spiegelt.“**
7. **Die zukünftige Clubmanagergeneration unterscheidet sich ... „in nichts von GeschäftsführerInnen mittelständischer Unternehmen.“**
8. **Ständiges Weiterbilden ist ... „selbstverständlich.“**
9. **Golf bedeutet für mich ... „mindestens 4 Stunden Wanderung in schönster Natur.“**
10. **Mein Motto/ meine Philosophie ... „Alle sagten das geht nicht, doch einer wusste das nicht und hat's gemacht.“**